

Bemerkungen zu der Arbeit von Bakács in Band 258: Die Verbreitungswege der tuberkulösen Infektion mit besonderer Berücksichtigung des Lymphdrüsensystems.

Von
H. Beitzke.

(Eingegangen am 21. Januar 1926.)

Da es mir aus äußeren Gründen in absehbarer Zeit nicht möglich ist, auf die Arbeit von *Bakács* im Rahmen einer eingehenden Veröffentlichung zu antworten, so seien mir hier nur die folgenden Bemerkungen gestattet. *Bakács* behauptet, daß die hinteren mediastinalen, die dicht unter dem Zwerchfell am Truncus coeliacus gelegenen, von ihm „aortale“ genannten Lymphknoten, die des Gekröses, der Darm und die Tonsillen von der Lunge aus retrograd auf dem Lymphwege mit Tuberkulose infiziert werden könnten.

Die hinteren mediastinalen und die am Truncus coeliacus gelegenen Knoten erhalten Lymphe auf geradem Wege aus den unteren hinteren Teilen der Lunge und aus der Pleura; sind in diesen Teilen irgendwelche, wenn auch nur kleine, tuberkulöse Herde vorhanden, so ist die Erkrankung dieser Lymphknoten *keine* retrograde. Ich selbst habe in langjährigen, besonders hierauf gerichteten Untersuchungen niemals eine retrograde tuberkulöse Infektion dieser Drüsen gesehen. Eine lymphogene retrograde tuberkulöse Infektion der Gekröselymphknoten, der Tonsillen und des Darms von der Lunge her ist ausgeschlossen. Ich habe wiederholt nachgewiesen, daß die Lymphströmung in den einzelnen Gefäßgebieten eine recht fest bestimmte ist, daß eine Umkehr des Lymphstroms nur unter besonderen Bedingungen und nur auf kurze Strecken vorkommt. Wenn Tuberkelbacillen auf retrogradem lymphogenem Wege von der Lunge in die Gekröselymphknoten, in den Darm und in die Tonsillen gelangen könnten, dann müßte auch einmal Kohlenstaub aus der Lunge lymphogen in die genannten Organe verschleppt werden. Das ist aber bisher noch nie beobachtet. Ich kann daher auch die praktische Möglichkeit einer solchen Verschleppung nicht zugeben. Belege für das Gesagte bzw. Literaturhinweise finden sich in meiner Arbeit „Über lymphogene Staubverschleppung“ in Band 254 dieses Archivs.